

1 Umfangmäßige Begrenzung

Die Beiträge für *bwp@* sollen die **Obergrenze** von **6.500 Wörtern** (ca. 55.000 Zeichen) nicht übersteigen und im Zweifel so wenige Formatierungen wie möglich enthalten.

2 Formatierung

Bitte verwenden Sie für Ihren Beitrag die Formatvorlage „bwpat_Vorlage.dot“, die Sie als gepipte Datei herunterladen und wie jede beliebige Vorlage verwenden können.

In der Formatvorlage finden Sie neben dem „Textkörper“ (Times 12 pt) Vorlagen für die Überschriften (1 – 5 wurden speziell formatiert und angepasst), für die Überschrift von Tabellen, die Bezeichnung von Abbildungen (siehe in dem word.dot-file), das Literaturverzeichnis sowie den Titel des Beitrages. **Fett-** und *Kursiv*-Schrift können die Autoren nach Belieben setzen.

WICHTIG: Bitte verwenden Sie **keinerlei Silbentrennung**, da die Umwandlung in HTML dadurch erschwert wird.

Blocksatz und Silbentrennung werden von uns vorgenommen, ebenso wie das Umwandeln des Dokuments in PDF- und HTML-Format.

Außer Vorlagen für die Überschrift von Tabellen, die Bezeichnung von Abbildungen (siehe unten), den Titel, die Überschriften sowie das Literaturverzeichnis sollten keine anderen Formatvorlagen verwendet werden.

Schließlich bitten wir darum, Fußnoten möglichst sparsam zu verwenden, da diese in der online-Textversion den größten Aufwand (mit relativ schwierig zu lösender optischer Darstellung) verursachen! Danke für Ihr Verständnis.

3 Quellenhinweise

Zitiert wird im Text nach dem Harvard System, also Kurzbelege im Text und Seitenangabe, wo erforderlich: „Es scheint mithin ein implizites Kerncurriculum zu geben, das auch weithin geteilt wird.“ (TRAMM 1999, 14)

Autorenamen *immer* in GROßBUCHSTABEN, Seitenangaben *ohne* S.

Zu den Angaben im Literaturverzeichnis verweisen wir ebenfalls auf die Formatvorlage.

Für Zitationen, die online-Quellen betreffen, gelten die üblichen Regeln, im Text erfolgt der Hinweis auf den/die Autoren mit Jahr (BÜCHTER/ GRAMLINGER 2002), im Literaturverzeichnis sind zumindest der Zusatz „Online:“ vor der URL und das Datum des letzten Zugriffs des Zitierenden dahinter (12-10-2005) anzugeben.

4 Call for Papers

Vier bis sechs Monate vor dem online-Erscheinungstermin einer neuen Ausgabe veröffentlichen wir den Call for Papers – online unter Vorschau: www.bwpat.de/vorschau/cfp.shtml und natürlich kommunizieren wir das auch über den Newsletter: www.bwpat.de/newsletter.

Interessierte Autorinnen und Autoren werden gebeten, uns bis zum vorgegebenen Termin ein max. halbseitiges Abstract zu schicken. Bitte verwenden Sie der Einfachheit halber das dafür vorgesehene Muster abstract_bwpat.dot, damit wir schon mit der Einreichung des Abstracts alle notwendigen Informationen bekommen.

Die für die jeweilige Ausgabe verantwortlichen Herausgeber werden sich dann unverzüglich mit Ihnen in Verbindung setzen.

5 Übermitteln der Beiträge

Wir bitten darum, uns Beiträge ausschließlich per E-Mail zu senden an hrsg (at) bwpat.de.

Grafiken und Abbildungen sollen im Text in der gewünschten Größe eingefügt und zusätzlich als gesonderte Dateien (mit der entsprechenden Nummerierung) zusätzlich an ***bwpat@*** im png-, jpg- oder gif-Format geschickt werden.

Sie werden unverzüglich über den Eingang bei uns verständigt, sollten Änderungen notwendig sein oder im Falle der Nicht-Aannahme des eingereichten Beitrags treten wir mit Ihnen in Verbindung.

Es ist bei ***bwpat@*** auch möglich, zu bereits „erschienen“ Ausgaben (also solchen, die auf der Startseite www.bwpat.de aufscheinen und noch nicht ins Archiv verschoben wurden) noch Beiträge anzubieten bzw. dazu die Diskussion weiter zu führen.

Schließlich verweisen wir auf die Rubrik „Vorschau“, in der die Themen und die Modalitäten der jeweils nächsten Ausgabe angekündigt werden.

Karin Büchter, Franz Gramlinger, Martin Kipp, H.-Hugo Kremer & Tade Tramm

*Herausgeber ***bwpat@****

email: hrsg(at)bwpat(punkt)de